

Veranstaltungen Mai und Juni 2019

**Donnerstag,
2. Mai 2019**
19.00 Uhr

Eintritt frei

**Wie bildet sich Freiheit?
Auftrag und Realität öffentlich-rechtlicher Medien**
Teil 3 der Veranstaltungsreihe *Born to be free*

**+++DIESE VERANSTALTUNG WURDE ABGESAGT
EIN NEUER TERMIN WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN+++**

**Mittwoch,
8. Mai 2019**
19.00 Uhr

BayernForum der FES
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Popcorn'n'feminism: female pleasure
Film mit Diskussion

#FEMALE PLEASURE begleitet fünf mutige Frauen aus den fünf Weltreligionen und zeigt ihren risikoreichen Kampf für eine selbstbestimmte weibliche Sexualität und für ein gleichberechtigtes Miteinander unter den Geschlechtern. Die Dokumentation schildert, wie universell die Mechanismen sind, die die Situation der Frauen bis heute bestimmen.

Unter anderem mit:
Sonia Otto, Co-Produzentin des Films, INDI-Film GmbH,
Nuschin Rawanmehr, Frauen der Welt

In Kooperation mit den DGB-Frauen München

**Donnerstag,
9. Mai 2019**
19.00 Uhr

BayernForum der FES
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Vernissage: NullAchtNeun

Ausstellungseröffnung und Podiumsgespräch zu Subkultur und Stadtentwicklung in München

Auf der Suche nach Orten, die mit stereotypen Bildern von München brechen und die teils verkannte Vielschichtigkeit zeigen, begab sich die Fotografin **Lena Engel** auf Entdeckungsreise in ihrer Heimatstadt. Dabei stieß sie vor allem auf Areale, die von vielfältigen kulturellen Zwischennutzungen geprägt sind, in den nächsten Jahren jedoch einer starken Transformation aufgrund zunehmender Gentrifizierung unterliegen werden. Entstanden ist eine poetische Auseinandersetzung mit Orten der Subkultur, die im Wandel begriffen sind; eine Dokumentation von Flächen, die zum Teil bereits nicht mehr in der dargestellten Form existieren.

Mit:
Lena Engel, Fotografin
Roxy Höchsmann, Alte Utting
Daniel Hahn, Betreiber Alte Utting
Florian Heine, Fotograf und Autor

Die Ausstellung kann vom 10. Mai bis zum 5. Juli 2019 zu den Bürozeiten 8.00-16.00 Uhr in den Räumen des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung besichtigt werden.

**Montag,
13. Mai 2019**
19.00 Uhr

BiiGZ Kino Günzburg
Augsburger Str. 52
89312 Günzburg

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

TRUE WARRIORS

Filmabend & Gespräch mit Empfang

Der Dokumentarfilm TRUE WARRIORS erzählt die Geschichte hinter einer scheinbar alltäglichen Nachrichtenmeldung: Eine Theatergruppe in Kabul mit einem Stück über Selbstmordanschläge wird zum Ziel eines Selbstmordanschlags. Dabei war die Intention des Theaterstücks, ein Zeichen gegen den Terror zu setzen.

Nach der Filmvorführung diskutieren wir darüber, wie man Erlebtes zum Teil seines Lebens machen kann. Wie kann jede_r Einzelne mit Schicksalsschlägen umgehen? Welche Möglichkeiten gibt es, Traumaarbeit mit Geflüchteten zu gestalten? Welche Rolle können Ehrenamtliche dabei spielen?

Mit: **Niklas Schenck**, Regisseur des Films

In Kooperation mit dem Integrationsbeauftragten des LRA Günzburg und der Diakonie Günzburg.

**Montag,
13. Mai 2019**
19.00 Uhr

Ev. Stadtakademie
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Freiheit gehört nicht nur den Reichen Plädoyer für einen erweiterten Liberalismusbegriff

Teil 4 der Veranstaltungsreihe *Born to be free*

Kann eine Gesellschaft mit großen wirtschaftlichen Ungleichheiten auf Dauer die Freiheit aller Bürger gewährleisten? Oder fällt sie über kurz oder lang in neofeudale Strukturen, in denen Kaufkraft und politische Macht Hand in Hand gehen, und in denen es vor allem um die Freiheit einer winzigen Spitzengruppe geht? Das historische Experiment läuft - viel Anlass zu Optimismus bietet es derzeit nicht. Wie muss der Liberalismusbegriff erweitert werden, um die Freiheit der Bürger zur Beteiligung zu sichern?

Mit: **Prof. Dr. Lisa Herzog**, Professorin für Politische Philosophie und Theorie, HfP der TUM, Autorin von "Freiheit gehört nicht nur den Reichen"

In Zusammenarbeit mit **Horst Konietzny**, Autor und Regisseur, und der Evangelischen Stadtakademie

**Montag,
13. Mai 2019**
19.30 Uhr

Instituto Cervantes
Alfons-Goppel-Str. 7
80539 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Vergangenheitsaufarbeitung im Vergleich: Spanien und Deutschland

Vortrag

Für die wahre Versöhnung einer Gesellschaft spielt die Aufarbeitung der Vergangenheit eine entscheidende Rolle. Doch wie gehen Spanier mit den traumatischen Erlebnissen des 20. Jahrhunderts – Bürgerkrieg und Franco-Diktatur – um, wie die Deutschen mit Nazi-Diktatur, Holocaust und Teilung?

Der Historiker **Walther Bernecker** zeichnet die Auseinandersetzung im demokratischen Spanien nach und vergleicht sie mit der in Deutschland gewachsenen Erinnerungskultur.

In Kooperation mit dem Instituto Cervantes München

Änderungen möglich - Das genaue Programm wird ca. vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich auch unter www.bayernforum.de

**Dienstag,
14. Mai 2019**
19.00 Uhr

LOST WEEKEND
Schellingstraße 3
80799 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

DESHALB: EUROPA! Soziales Europa – aber wie?

Diskussion

Oft wird gesagt, die soziale Dimension der EU müsse weiterentwickelt werden, um die Währungs- und Wirtschaftsunion zu stärken und die Identifikation der Bürger_innen mit ihrer EU zu erhöhen. Ohne eine wirksame, sogar vertiefte Sozialunion wären bisherige Integrationserfolge und die Stabilität des Euroraumes gefährdet. Was würde eine gestärkte Sozialunion beinhalten? Mehr Umverteilung zwischen den Mitgliedsländern – z.B. durch eine Europäische Arbeitslosenversicherung? Oder "nur" bessere und vor allem verbindlichere Mindeststandards in der Arbeitswelt und den Arbeitsbeziehungen? Mit:

Prof. i. R. Dr. Ilona Ostner, Institut für Soziologie, Universität Göttingen, Schwerpunkte Sozialpolitik im internationalen Vergleich, Sozialpolitik und europäische Integration
Prof. Dr. Andreas Peichl, Leiter des ifo Zentrums für Makroökonomik und Befragungen, Professor für Volkswirtschaftslehre, LMU München

Eine Kooperation von Evangelische Stadtakademie München, BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung und Project for Democratic Union (PDU)

**Mittwoch,
15. Mai 2019**
19.00 Uhr

Stadttheater Landsberg
Schlossergasse 381a
86899 Landsberg

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

TRUE WARRIORS

Filmabend & Gespräch

Der Dokumentarfilm TRUE WARRIORS erzählt die Geschichte hinter einer scheinbar alltäglichen Nachrichtenmeldung: Eine Theatergruppe in Kabul mit einem Stück über Selbstmordanschläge wird zum Ziel eines Selbstmordanschlags. Dabei war die Intention des Theaterstücks, ein Zeichen gegen den Terror zu setzen.

Nach der Filmvorführung diskutieren wir darüber, wie man Erlebtes zum Teil seines Lebens machen kann. Wie kann jede_r Einzelne mit Schicksalsschlägen umgehen?

Mit:

Niklas Schenck, Regisseur des Films, **Ghulam Yahya Noori**, Kulturvermittler

In Kooperation mit dem Stadttheater Landsberg

**Dienstag,
21. Mai 2019**
19.00 Uhr

BayernForum der FES
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Boden in München – Goldgrube und Lebensgrundlage

Impulsvorträge und Gespräch

Wer über den Boden in der Stadt verfügt, kann entscheiden, was und für wen darauf gebaut wird. Wie aber kann beeinflusst werden, dass er zum Wohle aller Münchnerinnen und Münchner genutzt wird und sich nicht nur einige Wenige bereichern? Wie könnten private Grund- und Immobilieneigentümer zur positiven Entwicklung Münchens beitragen? Wie funktioniert Gemeinwohlbindung des Bodens ganz praktisch? Hinter SEM, SoBon, §34 verbergen sich Ansatzpunkte, die wir uns genauer ansehen wollen.

Mit:

Matthias Simon, Bayerischer Gemeindetag
Prof. Christiane Thalgott, Stadtbaurätin München a.D.

In Kooperation mit: Evangelische Stadtakademie München, Münchner Initiative für ein soziales Bodenrecht, Stiftung Weiter-Denken und Münchner Volkshochschule

**Mittwoch,
22. Mai 2019**
19.15 Uhr

LMU, Hörsaal E 004
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Der Kohleausstieg – Ein notwendiger Schritt zum Erreichen der Klimaziele?

UniDialog Wirtschaft und Gesellschaft

2017 sind die CO2 Emissionen entgegen aller Zielsetzungen weltweit erstmals wieder gestiegen. Wie kann eine effektive Senkung gelingen, um die in Paris gesetzten Klimaziele doch noch zu erreichen?

Am Beispiel der Reduktion der Kohleverbrennung diskutieren wir zwei unterschiedliche Ansätze:

- Den geregelten Ausstiegsplan: Innerhalb politisch verhandelter Fristen werden Kraftwerke ausgeschaltet.
- Und Marktmechanismen: Indem entweder die Menge an CO2 Emissionen (ETS) oder deren Preise (CO2 Steuern) von der Politik gesteuert werden und man es dann dem Markt überlässt, welche Emissionen als erstes vermieden werden sollten.

Wovon sind die besseren Effekte zu erwarten? Und in welcher Zeit?

Mit:

Prof. Dr.-Ing. Manfred Fischedick, Vizepräsident des Wuppertal Instituts, Mitherausgeber der Studie „Die Beendigung der energetischen Nutzung von Kohle in Deutschland“, 2018

Prof. Dr. Karen Pittel, Professur für Volkswirtschaftslehre, insbes. Energie, Klima und erschöpfbare natürliche Ressourcen, LMU
Leiterin des ifo Zentrums Energie, Klima und erschöpfbare Ressourcen

In Kooperation mit: Evangelische Stadtakademie, Hochschulforum von ESG und KHG an der LMU, LMU

**Mittwoch,
5. Juni 2019**
19.00 Uhr

BayernForum der FES
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Wie frei ist die Kunst? Der neue Kulturkampf und die Krise des Liberalismus

Teil 5 der Veranstaltungsreihe *Born to be free*

Eine neue Debatte um Kunstfreiheit hat die Öffentlichkeit erfasst: Dürfen weiße Künstlerinnen das Leid von Schwarzen thematisieren? Soll ein Kunstwerk für die Verfehlungen des Künstlers büßen? Müssen Museen ihre Besucher vor den Zumutungen der Kunst beschützen? Für Werke der Kunst werden aktuell dieselben Regeln gefordert wie für menschliches Zusammenleben in der Gesellschaft. Was hat sich geändert? Wofür steht der neue Kulturkampf?

Mit:

Dr. Hanno Rauterberg, Journalist, Kunst- und Architekturkritiker sowie Autor, Stellvertretender Ressortleiter im Ressort Feuilleton, DIE ZEIT, Autor von "Wie frei ist die Kunst? Der neue Kulturkampf und die Krise des Liberalismus", 2018

In Zusammenarbeit mit **Horst Konietzny**, Autor und Regisseur, und der Evangelischen Stadtakademie

Änderungen möglich - Das genaue Programm wird ca. vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich auch unter www.bayernforum.de

**Mittwoch,
26. Juni 2019**
19.00 Uhr

BayernForum der FES
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Die Münchner Mischung gegen Gentrifizierung verteidigen

Impulsvortrag und Gespräch

Welche Maßnahmen sind in den Bestandsgebieten Münchens nötig, um die Verdrängung der angestammten Wohnbevölkerung und des Gewerbes einzudämmen?

Christian Stupka und Rechtsanwalt **Dr. Kurt Gustav Neumeister** von der Münchner Initiative für ein soziales Bodenrecht zeigen, welche Instrumente die Stadt gegenwärtig nutzt, wie sie wirken und wo zusätzlicher Handlungsbedarf bei den gesetzlichen Rahmenbedingungen besteht. Ein Abend über Erhaltungssatzungen, städtische Vorkaufsrechte und die langfristige Sicherung bezahlbarer Mieten in gut gemischten Stadtquartieren.

In Kooperation mit: Evangelische Stadtakademie München, Münchner Initiative für ein soziales Bodenrecht, Stiftung Weiter-Denken und Münchner Volkshochschule

**Donnerstag,
27. Juni 2019**
19.00 Uhr

BayernForum der FES
Herzog-Wilhelm-Str. 1
80331 München

Anmeldung:
Fax: 089/51 55 52-44
bayernforum@fes.de
www.bayernforum.de

Eintritt frei

Herrschaft der Konzerne? Lobbyismus und Gemeinwohl

Teil 6 der Veranstaltungsreihe *Born to be free*

Der Wechsel von Politikern in Aufsichtsräte von Konzernen - und zurück, Büros der Interessenvertretung von Unternehmen und Verbänden in Berlin und Brüssel: Welche Kräfte nehmen Einfluss auf Parlamentarier und Regierungsvertreter? In welchen Interessenskonflikten entstehen ihre Entscheidungen? Gibt es mehr Lobbyismus als die Demokratie erlaubt?

Mit: **Hartmut Bäumer**, Jurist und Vorstandsmitglied von Transparency International Deutschland e.V.

In Zusammenarbeit mit **Horst Konietzny**, Autor und Regisseur, und der Evangelischen Stadtakademie

Vorschau Juli 2019

4. Juli 2019
München, Ev. Stadtakademie

Saudi-Arabien zwischen Diktatur und Aufbruch
Vortrag und Gespräch

10. Juli 2019
München

Grund und Boden – die verkannte Umverteilungsmaschine
Vortrag und Gespräch

11. Juli 2019
München

Ein Jahr nach dem NSU-Urteil
Podiumsdiskussion

Änderungen möglich - Das genaue Programm wird ca. vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben. Bitte informieren Sie sich auch unter www.bayernforum.de

Ausstellungen/Wanderausstellungen der Friedrich-Ebert-Stiftung

Ausstellung „NullAchtNeun“



Auf der Suche nach Orten, die mit stereotypen Bildern von München brechen und die teils verkannte Vielschichtigkeit zeigen, begab sich die Fotografin **Lena Engel** auf Entdeckungsreise in ihrer Heimatstadt. Dabei stieß sie vor allem auf Areale, die von vielfältigen kulturellen Zwischennutzungen geprägt sind, in den nächsten Jahren jedoch einer starken Transformation aufgrund zunehmender Gentrifizierung unterliegen werden. Entstanden ist eine poetische Auseinandersetzung mit Orten der Subkultur, die im Wandel begriffen sind; eine Dokumentation von Flächen, die zum Teil bereits nicht mehr in der dargestellten Form existieren.

Die Ausstellung kann vom 10. Mai bis zum 5. Juli 2019 zu den Bürozeiten 8.00-16.00 Uhr in den Räumen des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung besichtigt werden.

Informationen zur Ausstellung unter: www.bayernforum.de

Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“



Die Ausstellung des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ gibt einerseits einen Überblick über die Grundlagen unserer Demokratie und informiert andererseits über die Erscheinungsformen und Wirkung von Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Situation in Bayern.

Die Ausstellung kann von Bildungseinrichtungen, Institutionen, Vereinen, Initiativen und Aktionsgruppen beim BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung kostenlos ausgeliehen werden.

Informationen zur Ausstellung unter: www.bayernforum.de

Ausstellung „Menschen in Bewegung“



Auf 7 Tafeln illustriert die Wanderausstellung der FES verschiedene Formen und Ursachen von Migration.

Informationen zur Bestellung der Ausstellung unter: www.bayernforum.de

Ausstellung „Mehr bezahlbarer Wohnraum in Bayern – aber wie?“



Was ist los am Wohnungsmarkt? Was bedeutet "bezahlbar"? Welche Lösungsansätze gibt es? Die neue Ausstellung des BayernForums der Friedrich-Ebert-Stiftung "Mehr bezahlbarer Wohnraum in Bayern – aber wie?" zeigt einerseits die Ursachen der Wohnungsfrage wie die Bevölkerungs- und Mietpreisentwicklung sowie regionale Unterschiede, andererseits mögliche Lösungsansätze zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf Bundesebene und in Bayern auf. Die Rolle der Kommunen wird ebenso beleuchtet wie bereits erfolgte Umsetzungsbeispiele in Bayern. Die Ausstellung erklärt verständlich Fachbegriffe und thematisiert, was noch zu tun ist.

Informationen zur Ausstellung unter: www.bayernforum.de